

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Geltungsbereich – Vertragsgegenstand

- Alle Lieferungen, Leistungen und Angebote von Kunst, Umwelt & Wellness C. Heinik (nachfolgend „KUW“) erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen (nachfolgend als „AGB“ bezeichnet) mit dem Auftraggeber (nachfolgend mit „AG“ bezeichnet).
- Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, *selbst bei Kenntnis* nicht Vertragsbestandteil. Der Verwendung der AGB des Geschäftspartners wird ausdrücklich widersprochen. Ein Angebot auf Einbeziehung der AGB des Kunden wird durch KUW abgelehnt. Die nachfolgenden AGB sind Vertragsbestandteil aller rechtsgeschäftlichen Beziehungen von KUW, auch bei Abschluss von Verträgen über das Medium Internet. Der Kunde stimmt der Einbeziehung der Geschäftsbedingungen in den Vertrag mit Auslösung der Bestellung oder der Abgabe einer auf Abschluss eines Kaufvertrages hinsichtlich eines Produktes von KUW gerichteten rechtsgeschäftlichen Erklärung gegenüber KUW zu.
- Unabhängig von der Form der Bestellung sind diese Bedingungen Vertragsinhalt, sofern der Kunde vor der Bestellung Kenntnis von diesen Bedingungen oder zumindest Kenntnisnahmemöglichkeit hiervon hatte und im Zuge Bestellung diesen nicht widerspricht.
- Diese AGB gelten sowohl gegenüber Verbrauchern als auch gegenüber Unternehmern, es sei denn, in der jeweiligen Klausel wird eine Differenzierung vorgenommen.

2. Angebot und Vertragsschluss – Angebotsunterlagen

- Die Angebote von KUW sind freibleibend. Technische sowie sonstige Änderungen bleiben im Rahmen des Zumutbaren vorbehalten.
- Die Bestellung des Kunden stellt ein bindendes Angebot dar, das wir innerhalb von vier Wochen durch Zusendung einer Auftragsbestätigung oder durch Lieferung der Ware annehmen können.
- Bestellt der Kunde die Ware auf elektronischem Weg, werden der Vertragstext sowie diese AGB in wiedergabefähiger Form gespeichert und auf Verlangen des Kunden per E-Mail zugesandt.
- Bei Bestellungen, bei denen sich der Kunde nicht des Mediums Internet bedient, gelten für das Zustandekommen des Vertrages die Regelungen des Bürgerlichen Gesetzbuches (§§ 145 ff. BGB) mit der Maßgabe, dass unter Beachtung der Ziffer 2 auch ein Bestellfax und ein Auftragsbestätigungsrückfax für den Vertragsschluss ausreichend sind.
- An Abbildungen, Zeichnungen, Kalkulationen und sonstigen Unterlagen behält sich KUW Eigentums- und Urheberrechte vor. Dies gilt auch für solche schriftlichen Unterlagen, die als „vertraulich“ bezeichnet sind. Vor ihrer Weitergabe an Dritte bedarf der Auftraggeber der ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung von KUW.
- Der Vertragsschluss erfolgt für KUW unter dem Vorbehalt, im Fall nicht richtiger oder nicht ordnungsgemäßer Selbstbelieferung nicht oder nur teilweise zu leisten. Im Falle der Nichtverfügbarkeit oder der nur teilweisen Verfügbarkeit der Leistung wird der Kunde unverzüglich informiert. Die (etwa bereits erbrachte) Gegenleistung wird unverzüglich zurückerstattet.
- Nebenabreden oder mündliche Zusicherungen bedürfen, soweit sie über schriftlichen Vertragstext hinausgehen, zu ihrer Wirksamkeit der schriftlichen Bestätigung oder Bestätigung per e-mail durch KUW.
- Ein Vertragsangebot eines Kunden bedarf einer Auftragsbestätigung. Auch das Absenden der vom Kunden bestellten Ware bewirkt den Vertragsabschluß.
- Mit seiner Auftragserteilung erkennt der Kunde diese allgemeinen Verkaufs- Liefer- und Zahlungsbedingungen als Vertragsgrundlage an.
- Unsere Angebote sind nur verbindlich, wenn sie schriftlich abgegeben werden. Mündliche Erklärungen sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden.

3. Nutzungs- und Urheberrechte

- Der Leistungs- und Funktionsumfang der überlassenen Waren, Geräte und Programme bestimmt sich nach den bei Vertragsabschluss gültigen Produktbeschreibungen. Darüber hinausgehende Vereinbarungen in besonders gelagerten Fällen, wie z. B. über Kapazität, Zeitverhalten und Kompatibilität, sind abhängig von der kundenspezifischen Situation und ausdrücklich schriftlich zu vereinbaren. Das Gleiche gilt für individuell kundenspezifische Anpassungen der Produkte oder sonstiger spezieller Einsatzbedingungen. Technische Änderungen und geringfügige Abweichungen, die nicht zu einer Funktionsbeeinträchtigung führen (z. B. Weiterentwicklungen) sind vorbehalten.
- Der Kunde erhält ein zeitlich unbeschränktes, nicht ausschließliches Nutzungsrecht an der mitgelieferten Software. Er ist berechtigt, die Software nur für den Zweck einzusetzen, der in der Montageanleitung des erworbenen KUW-Produktes genannt ist. Eine Vervielfältigung der Programme (Codierung) ist nicht zulässig.
- Im übrigen finden hinsichtlich der Nutzungsrechte die zwingenden Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes (§§ 69 a ff. UrhG) ergänzende Anwendung.
- Die Urheberrechte an sämtlichen Werken, sowie für alle Medien und Vervielfältigungs- und Veröffentlichungsmöglichkeiten bleiben, sofern nicht anders schriftlich vereinbart, bei KUW. Der Auftraggeber hat ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes Nutzungsrecht nur für seine Eigenwerbung (eigene Homepage, Messen etc.). Darüber hinausgehende Verwertungen (z.B. TV-Verwertung, Verkauf, Vermietung) bedürfen einer schriftlichen Zustimmung durch KUW.
- Sofern nicht durch die Auftragsbestätigung anders schriftlich vereinbart, hat der AG für die nötigen Lizenzrechte Dritter an Musik, Bild, Text etc. und für die Verwertungsgebühren an Rechten Dritter (GEMA, VG Wort etc.) selbst zu sorgen. Werden vom AG geschützte Werke wie Musik, Sprache oder sonstige Kreativleistungen zur Bearbeitung oder Verwendung im Rahmen eines Auftrages eingereicht, so obliegt die Klärung aller etwaigen Rechte daran dem AG. Wir sind nicht verpflichtet nachzuprüfen, inwieweit der Inhalt oder die Verwendung dieser Arbeiten gegen gesetzliche Vorschriften verstößt. Ist dies der Fall, haftet der AG für alle daraus entstehenden Nachteile oder Schäden und stellt KUW von allen Schadensersatzansprüchen der Lizenzinhaber frei. Rechte seitens der AKM bzw. GEMA sind grundsätzlich nicht übertragbar und werden daher nicht durch Zahlungen an uns abgeltbar. Der AG sichert zu, dass vor Drehbeginn alle Beteiligten der Aufnahme und Veröffentlichung ihrer Person im Video zugestimmt haben. Der AG erteilt KUW das Recht, das gesamte Videoprojekt, Filmsequenzen sowie Selfies zum Zwecke der Eigenwerbung auf DVD oder im Internet kostenfrei zu verwenden.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

- Der angebotene Kaufpreis ist vorbehaltlich der Regelungen in den Ziffern 3 und 4 bindend.
- Alle von uns genannten Preise sind, sofern nicht anderes ausdrücklich vermerkt ist, inklusive Umsatzsteuer, evtl. anfallender Verbrauchsteuern zu verstehen. Sollten sich die Lohnkosten aufgrund kollektivvertraglicher Regelungen in der Branche oder sollten sich andere, für die Kalkulation relevante Kostenstellen oder zur Leistungserstellung notwendige Kosten wie jene für Materialien, Energie, Transporte, Fremdarbeiten, Finanzierung etc. verändern, so sind wir berechtigt, die Preise entsprechend zu erhöhen oder zu ermäßigen.
- Unsere Verkaufspreise beinhalten, falls nicht anders vereinbart, keine Kosten für Zustellung. Auf Wunsch werden jedoch diese Leistungen gegen gesonderte Bezahlung von uns erbracht bzw. organisiert. Dabei werden für Transport bzw. Zustellung die tatsächlich aufgewendeten Kosten samt einem angemessenen Regiekostenaufschlag, mindestens jedoch die am Auslieferungstag geltenden oder üblichen Fracht- und Fuhrlohne der gewählten Transportart in Rechnung gestellt.
- Der Kaufpreis ist innerhalb von zehn Tagen nach Erhalt der Ware und ohne Skontoabzug zu zahlen, sofern nichts anderes vereinbart ist. Es gelten die gesetzlichen Regeln betreffend die Folgen des Zahlungsverzugs und des Ersatzes eines Verzögerungsschadens (§§ 280 II, 286 BGB). Für Mahnungen kann KUW pauschal 10,00 € /Mahnung Aufwendungsersatz vom Kunden verlangen.
- Das Recht zur Aufrechnung steht dem Kunden nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt, unbestritten oder von KUW anerkannt sind. Ist der Kunde Unternehmer, ist er zur Ausübung eines Zurückbehaltungsrechts nur befugt, wenn sein Gegenanspruch auf dem gleichen Vertragsverhältnis beruht.
- Gewährte Rabatte, insbesondere Naturalrabatte und Gratisbelieferungen, begründen keinen Anspruch auf Gewährung bei zukünftigen Lieferungen.

- Überschreiten Teststellungen oder laufende Geräteleihgaben 2 Monate und zeigt der AG die Rücknahme nicht mind. 2 Wochen zuvor schriftlich an, ist pro begonnenes Monat 1% des Neupreis als Abnutzung fällig, ohne das ein Eigentumsübergang erfolgt, bezahlbar mit monatlicher Fälligkeit. Gleiches gilt bei Überschreitung der vereinbarten Mietdauer um 1 Woche.

5. Lieferungen und Gefahrübergang

Alle bekannt gegebenen und vereinbarten Liefertermine verschieben sich bei Eintritt von Ereignissen, die wir nicht zu vertreten haben, gleichviel, ob diese bei uns oder bei unseren Vorlieferanten und Vertragspartner eintreten. Solche Ereignisse sind Fälle höherer Gewalt, Streik und andere Arbeitskonflikte, allgemeiner Mangel an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen, Maschinenschäden oder sonstige Betriebsstörungen, Naturereignisse oder andere nur mit unzumutbaren Aufwendungen zu beseitigende Umstände.

- Der Kunde hat die Ware bei Eintreffen hinsichtlich Zustand und Vollständigkeit zu überprüfen.
- Ist der Kunde Unternehmer, ist - sofern sich aus der Auftragsbestätigung nichts anderes ergibt - Lieferung ab Werk vereinbart.
- Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Ware gehen - auch beim Versandkauf - mit der Übergabe der Ware auf den Verbraucher über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Kunde im Verzug der Annahme ist.

6. Widerrufsrecht

- Der Kunde, welcher Verbraucher ist, hat das Recht, seine auf den Abschluss des Vertrages gerichtete Willenserklärung innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Ware zu widerrufen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten und ist in Textform oder durch Rücksendung der Ware gegenüber K UW zu erklären; zur Fristwahrung genügt die rechtzeitige Absendung. Der Widerruf ist zu richten an: Kunst, Umwelt & Wellness C.Heinik, Lindenstr. 8, 82065 Gars Bhf., eMail: office@umweltundwellness.de, Telefon 08073/9169926, Fax: 08073/9169925.
- Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen, inclusive aller gewährten Naturalrabatte zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzung (z.B. Zinsen, Arbeitsleistungen) herauszugeben.
- Kann der Kunde die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss er K UW insoweit Wertersatz leisten. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung – wie sie dem Kunden etwa in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre – zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Kunde die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.
- Paketversandfähige Sachen sind auf Kosten und Gefahr von K UW zurückzusenden. Die Rücksendung ist frei. Ein Ausbau ist vorab schriftlich abzustimmen. Für die Rücklieferung ist immer unser RMA-Verfahren zu nutzen. Auch nicht paketversandfähige Sachen werden beim Kunden abgeholt.

7. Gewährleistung/Haftung

- Die Gewährleistung wird ausgeschlossen. Eine Haftung von K UW wird im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeit, jedenfalls aber hinsichtlich leichter Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Soweit Gewährleistungsansprüche von K UW gegenüber den Vorlieferanten bestehen, werden diese im Gewährleistungsfall an den Kunden abgetreten.
- Ist der Kunde Verbraucher, haftet K UW bei Vorliegen eines Mangels nach den gesetzlichen Vorschriften, soweit sich aus dem Nachfolgenden keine Einschränkungen ergeben. Der Verbraucher hat offensichtliche Mängel K UW gegenüber innerhalb von zwei Wochen nach Auftreten des Mangels schriftlich anzuzeigen. Erfolgt die Anzeige nicht innerhalb der vorgenannten Frist, erlöschen die Gewährleistungsrechte. Das gilt nicht, wenn K UW den Mangel arglistig verschwiegen oder eine Garantie für die Beschaffenheit der Sache übernommen haben sollte.
- Garantien im Rechtssinne erhält der Kunde von K UW nicht.
- Ist der Kunde Unternehmer, behält sich K UW bei Vorliegen eines Mangels die Wahl der Art der Nacherfüllung vor.

- Ist der Kunde Verbraucher, beträgt die Verjährungsfrist für Mängelansprüche bei der Lieferung neuer Sachen zwei Jahre, bei Lieferung gebrauchter Sachen ein Jahr. Die Frist beginnt mit Gefahrenübergang. Vorstehendes gilt nicht, soweit es sich um Schadensersatzansprüche handelt. Für Schadensersatzansprüche gelten die Regelungen in § 8.
- Ist der Kunde Unternehmer, beträgt die Gewährleistungsfrist immer ein Jahr. Die Frist beginnt mit dem Übergang der Gefahr. Die Verjährungsfrist im Fall eines Lieferregresses nach den §§ 478, 479 BGB bleibt unberührt. Vorstehendes gilt nicht, soweit es sich um Schadensersatzansprüche handelt. Für Schadensersatzansprüche gelten die Regelungen in § 8.
- Die Gewährleistungshaftung von K UW ist auf Mängel unmittelbar am Vertragsgegenstand selbst beschränkt. K UW haftet daher nicht für mittelbare Schäden (Mangelfolgeschäden), insbesondere für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit der Schaden durch K UW vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurde.
- Bei Veränderungen oder unsachgemäßen Ein- oder Umbau an unseren Produkten entfallen jegliche Gewährleistungspflichten.

8. Haftung für Schäden

- Die Haftung für vertragliche Pflichtverletzungen sowie aus Delikt ist für K UW auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Dies gilt nicht bei Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit des Kunden oder Ansprüchen wegen der Verletzung von Kardinalpflichten und Ansprüchen auf Ersatz von Verzögerungsschäden (§§ 280 II, 286 BGB). Insoweit haftet K UW für jeden Grad des Verschuldens.
- Der vorgenannte Haftungsausschluss gilt ebenfalls für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen der Erfüllungsgehilfen von K UW. Soweit eine Haftung für Schäden, die nicht auf der Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit des Kunden beruhen, für leichte Fahrlässigkeit nicht ausgeschlossen ist, verjähren derartige Ansprüche innerhalb eines Jahres beginnend mit der Entstehung des Anspruches bzw. bei Schadensersatzansprüchen wegen eines Mangels ab Übergabe der Sache.
- Soweit die Schadensersatzhaftung gegenüber K UW ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, gilt dies auch im Hinblick auf die persönliche Schadensersatzhaftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen von K UW.

9. Zahlungsbedingungen

Sämtliche Forderungen sind unverzüglich nach Rechnungslegung ohne jeden Abzug zur Zahlung fällig, ein Ausnahme stellen Rabatte gemäß Angebot dar. Für die Zahlungsfrist der Rabatte zählt der Zahlungseingang auf unserem Konto. Eingehende Zahlungen werden zur Abdeckung der ältesten Schuld gewidmet, wobei zunächst auf Zinsen, dann auf Spesen bzw. Einbringungskosten und zuletzt auf das Kapital angerechnet wird.

10. Eigentumsvorbehalt

- Bei Verträgen mit Verbrauchern behält sich K UW das Eigentum an dem Kaufgegenstand bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises vor.
- Ist der Kunde Unternehmer, behält sich K UW das Eigentum an der Ware bis zur Erfüllung sämtlicher Forderungen gegen den Kunden vor, auch wenn die konkrete Ware bereits bezahlt wurde.
- über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware hat der Kunde K UW unverzüglich unter Übergabe der für eine Intervention notwendigen Unterlagen zu unterrichten; dies gilt auch für Beeinträchtigungen sonstiger Art. Unabhängig davon hat der Kunde bereits im Vorhinein die Dritten auf die an der Ware bestehenden Rechte hinzuweisen. Ist der Kunde Unternehmer, hat er die Kosten einer Intervention von K UW zu tragen, soweit der Dritte nicht in der Lage ist, diese zu erstatten.
- Ist der Kunde Unternehmer, tritt er K UW für den Fall der Weiterveräußerung/ Vermietung der Vorbehaltsware schon jetzt, bis zur Erfüllung aller Ansprüche von K UW, die ihm aus den genannten Geschäften entstehen, Forderungen gegen seine Kunden zur Sicherheit ab. Bei einer Verarbeitung der Vorbehaltsware, ihrer Umbildung oder ihrer Verbindung mit einer anderen Sache erwerben wir unmittelbar Eigentum an der hergestellten Sache. Diese gilt als Vorbehaltsware.
- Übersteigt der Wert der Sicherung die Ansprüche von K UW gegen den Kunden um mehr als 20%, so gibt K UW auf Verlangen des Kunden und nach eigener Wahl K UW zustehende Sicherheiten in entsprechendem Umfang frei.

11. Verjährung eigener Ansprüche

Die Verjährung der Ansprüche von KUW richtet sich nach den allgemeinen gesetzlichen Bestimmungen (§§ 195 ff. BGB), es sei den im Vertrag zwischen dem Kunden und KUW wurde etwas anderes vereinbart.

Für kostenfreie Teststellungen, laufende Geräteleihgaben und Vermietung entfällt eine Verjährung.

12. Form von Erklärungen

Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die der Kunde gegenüber KUW oder anlässlich des Zustandekommens des Vertrages oder dessen Durchführung einem Dritten gegenüber abzugeben hat, bedürfen der Schriftform. Dies gilt auch für die Befreiung von dem vorgenannten Formerfordernis.

13. Erfüllungsort - Rechtswahl – Gerichtsstand

- Soweit sich aus dem Vertrag nicht anderes ergibt, ist Erfüllungsort der Geschäftssitz von KUW.

- Für den Vertrag gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Dies gilt nicht, wenn spezielle Verbraucherschutzvorschriften im Heimatland des Kunden günstiger sind (Art. 29 EGBGB).

- Ist der Kunde Unternehmer, gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und des deutschen, internationalen Privatrechts.

- Hat der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland oder in einem anderen EU-Mitgliedsstaat, ist ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz von KUW.

- Bei Verträgen mit Kaufleuten, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen ist ausschließlicher Gerichtsstand das für den Geschäftssitz von KUW zuständige Gericht.

9. Datenschutz, Adressenänderung, Urheberrecht und Schlussbestimmungen

- Der Kunde erteilt seine Zustimmung, dass wir alle die im Auftrag enthaltenen personenbezogenen Daten in Erfüllung dieses Vertrages von uns automationsunterstützt gespeichert und verarbeitet werden. Ihm steht das Recht auf jederzeitigen Widerruf der Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft zu.

- Der Kunde ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse bekannt zu geben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekannt gegebene Adresse gesendet werden.

- Kataloge, Prospekte, Abbildungen und dergleichen bleiben stets unser geistiges Eigentum; der Kunde erhält daran keine wie immer gearteten Werknutzungs- oder Verwertungsrechte.

- Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame(n) Regelung(en) soll(en) durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung(en) möglichst nahe kommt. Die Parteien sind verpflichtet, eine entsprechend wirksame Regelung zu treffen.

Version 12/2011